

Arbeitsplan G8GTS für die Sekundarstufen I und II

Moral ist in der Form der Aufdeckung und Auslegung der Wirklichkeiten lehrbar, in denen die Menschen sich selbst und anderen begegnen. Mehr kann der Ethiklehrer nicht tun.
 [F. Fellmann: Die Angst des Ethiklehrers vor der Klasse, Stuttgart 2000, 52.]

Dieser Arbeitsplan passt den Beschluss der Fachkonferenz Ethik vom 01. Februar 2010 an G8GTS und den für die Sekundarstufe I neuen Lehrplan an. Die im Lehrplan vorgesehene Stoffverteilung auf die Doppeljahrgänge 5/6, 7/8, und 9/10 bedarf für die um eine Jahrgangsstufe gekürzte Mittelstufe eine Anpassung. Der Arbeitsplan folgt der Systematik des Lehrplans für die Sekundarstufe I.

Jahrgangsstufen 5 und 6

Horizonte von Erfahrung/ Weisen des Erfahrungserwerbs	Heimat für mich – Ich im Spannungsfeld von Autorität und Autonomie	Heimat für uns – Ich in der sozialen Verantwortung	Heimattraditionen – Ich im Kontext historisch-gesellschaftlicher Bedingungen; Verweis aus Vergangenheit ins Hier	Heimat Erde – Ich in der globalen Verantwortung; Verweis aus dem Hier und Jetzt an die Zukunft
Wohnen (homo habitans)	Mein Zimmer; Meine Stärken und Schwächen	Regeln und Normen (im Straßenverkehr)	Historische und religiöse Stätten	Umweltethik, Lebenselemente
Spielen (homo ludens)	Spielzeug; Medienerziehung	Sexualerziehung Frauen- und Männerrollen	Sport und Vereinsleben, Vorbilder	Raumfahrt
Lernen/Arbeiten (homo laborans)	Schule/Freizeit		Geschichte unserer Schule	Kinderarbeit
Konsumieren (homo oeconomicus)	Grundbedürfnisse des Menschen und Luxus			Verantwortung
Wertschätzen (homo aestimans)	(Haus-)Tiere	Was ist Freundschaft? Ruanda	Mythen und Feste der 3 großen monotheistischen Religionen	Aussterbende Pflanzen- und Tierarten

Jahrgangsstufen 7, 8 und 9

Horizonte von Erfahrung/ Weisen des Erfahrungserwerbs	Heimat für mich – Ich im Spannungsfeld von Autorität und Autonomie	Heimat für uns – Ich in der sozialen Verantwortung	Heimattraditionen – Ich im Kontext historisch- gesellschaftlicher Bedingungen; Verweis aus Vergangenheit ins Hier	Heimat Erde – Ich in der globalen Verantwortung; Verweis aus dem Hier und Jetzt an die Zukunft
Wohnen (homo habitans)	Elternhaus	Verantwortung im Straßenverkehr; Strafe; Chancen und Kosten von Mobilität; Aggression	Tod und Bestattung; Demokratie und Menschenwürde	Frieden
Spiele (homo ludens)	Multimedia und virtuelle Wirklichkeiten; Medienerziehung	Erste Liebe; Normen und Konflikte in der Liebe; Soziale Netzwerke	Olympia	Weltmeisterschaften; Internet
Lernen/Arbeiten (homo laborans)		Hausarbeit; Berufe/Berufsrollen	Altenhilfe	Kindersoldaten;
Konsumieren (homo oeconomicus)	Sucht und Drogen; PC-Spiele; Videos und Filme	Shopping	Bedürfnisbefriedigung und Fasten; Sonntagskultur	(Massen-)Tourismus; Ressourcen und Handel
Wertschätzen (homo aestimans)	Idole-Ideale; Körperkult; Mode	Eigentum; peer group; Ruanda	Vielfalt und Einheit Europas; Alte und neue religiöse Bewegungen; Buddhismus; Hinduismus	Eine Welt; Öko-Ethos; Ruanda

Unterrichtsgänge

Bad Sobernheim:

- evangelische Matthiaskirche
- katholische Kirche St. Matthäus
- Synagoge
- jüdischer Friedhof Domberg
- jüdisches Max-Willner-Heim
- öffentliche Gerichtsverhandlung im Amtsgericht

Bad Kreuznach:

- Moschee beim Krankenhaus Marienwörth

Worms:

- Synagoge und jüdischer Friedhof
- jüdische Schule
- Mikwe
- Raschi-Haus
- Ghetto

Osthofen

- KZ

Hadamar

- Diakonieanstalt

Sekundarstufe II

10/1: Die eigene Existenz

Menschenbild(er) in Literatur, Kunst und Medien;

Anthropologie;

Sinnfrage(n) in Philosophie (Stoa), Religion (Christentum/Buddhismus) und Weltanschauung (Marxismus);

Selbstfindungsprozess;

Glücks- und Strebensethik

10/2: Die eigene sittliche Entscheidung

Bedingungen des Handelns;

Was ist Sittlichkeit?;

Das Phänomen des „Gewissens“

Judentum, Christentum und Islam

11/1: Der Mensch in der Gesellschaft

Verantwortungsethik

Konflikttheorien

Vorurteil und Aggression

Straftheorien

Utilitarismus

Medizinethik

11/2: Der Grundkonsens in der Gesellschaft

Begriff der Menschenwürde und Grundgesetz;

Deontologische Ethik

Diskursethik

Ökologische Ethik

Autorität und Gehorsam

Medienethik

12/1: Leben und Welt – Deutungen und Werte

Phänomenologie der Religion und Religionskritik

Buddhismus und Hinduismus

Weltanschauungen

Möglichkeiten und Grenzen naturwissenschaftlicher Erkenntnis

Wissenschafts- und Technikethik

12/2: Pluralität als Wert und Problem

Rechts- und Wirtschaftsethik

Anpassung und Widerstand in der pluralen Gesellschaft

Funktion und Kritik der Moral

Politik und Moral